

# Anja Niese ist „Königin der Damen“

**WESTBEVERN (ni).** Auch zum Abschluss der Drei-Tage-Party des Schützenvereins Westbevern-Vadруп fielen beim Schützenfest in „Wiegerts Büschken die Sonnenstrahlen durch die Baumkronen und steuerten zur guten Stimmung und Spannung bei. Mit der Ermittlung der „Königin der Damen“, des Jugendkönigs oder der Jugendkönigin, dem Familienwettbewerb und der umfangreichen Kinderbelustigung gab es zudem Highlights für alle Generationen.

„Ehre, wem Ehre gebührt“ hieß es am Sonntagnachmittag für Anja Niese, die mit dem 259. Schuss den Vogel von der Stange holte und sich als neue „Königin der Damen“ feiern lassen konnte. Sie wurde mit den Insignien ausgezeichnet.

An ihrer Seite war Ehemann Maik. Anja Niese setzte sich in einem spannenden Wettkampf gegen ihre Mitkonkurrentinnen Ann-Christin Würdemann und Sandra Luttermann durch.

Anja Niese, die die Nachfolge von Mara König antrat, hatte ein weiteres Mal Grund zur Freude. Ihre Tochter Fiona Niese-Siemann machte mit dem 156. Schuss dem Holzvogel den Garaus und trat als neue Jugendkönigin die Nachfolge vom Tim Bäumer an. Darius Markfort-Wiegert überreichte der jungen Akteurin den großen Pokal. Auch beim Wettbewerb der Jugend war die Teilnehmerzahl groß.

Um einen der drei Preise beim Familienwettbewerb zu gewinnen, mussten die Akteure viel Geschick und volle Konzentration in den Disziplinen Dosenwerfen, Leiter-



Anja Niese (2.v.r.) ist neue „Königin der Damen“ im Vadruper Schützenverein. An ihrer Seite Ehemann Maik Niese (r.). Mit auf dem Bild die Königin von 2022, Mara König (l.) sowie „Prinzgemahl“ René Hülsmann. Fiona Niese-Siemann machte mit dem 156. Schuss dem Holzvogel den Garaus und trat als neue Jugendkönigin die Nachfolge von Tim Bäumer an (kl. Foto). Darius Markfort-Wiegert übergab ihr den großen Pokal. Bernhard Niemann

golf, Hutwerfen oder Shuffelboard zeigen. Grund zum Jubeln hatte insbesondere die Familie von Sven Lütke Dartmann, die mit 150 Punkten und Platz eins eine Familienkarte zum Besuch des Allwetterzoo in Münster erhielt. Die Familie von Maik Niese als Zweitplatzierte erreichte 140 Punkte und konnte sich über eine Familienkarte für den Besuch des Kinder-Museums Klipp Klapp in Oelde freuen. Und die Familie von Marcus Bergmann (130 Punkte) gewann eine Familienkarte für den Besuch im Natur Zoo in Rheine.

Beim Familiennachmittag wurden unter anderem Eisenbahnfahrten, eine Hüpf-

burg und ein Luftballonwettbewerb geboten. Kaffee und Kuchen gab es im Festzelt. Vereinsvorsitzender André Schulze Hobbeling dankte den vielen Helferinnen und Helfern, die es erst möglich machen, so eine Großveranstaltung zu organisieren und durchzuführen: „Ich bin stolz auf diese große Mannschaft.“

Erfreut war der Chef auch über das Mitwirken des Musikzuges Westbevern-Dorf – und über die vielen Gäste, die es sich nicht nehmen ließen, beim Schützenfest dabei zu sein. „Das ist für mich eine selbst auferlegte Pflicht“, hob einer aus dem Kreis am runden Tisch hervor.

„Wir hatten drei schöne Tage bei bester Stimmung. Es hat viel Spaß gemacht. Danke

an alle“, so Schulze Hobbeling. Dass Oberst Peter Rottwinkel einige Schützenbrüder aufgrund ihrer Vergehen während des Festes zur Kasse bat, sorgte mehr für Heiterkeit, als dass es den Betroffenen Sorgen bereitete. Der Va-

druper Fanfarenzug unter Leitung von René Heitmann sorgte mit einigen Stücken für den offiziellen Ausklang. Am Montag war Aufräumen für die Schützenbrüder am Schützenplatz angesagt, was ebenfalls klappte.

## Plakettenschießen

Die jeweiligen Ergebnisse im Einzelnen: Jugend zwölf bis 18 Jahre und Jugendpokal: Jonas Ludger (44 Ringe) vor Jans Große Bockhorn (44) und Tim Gausepohl (43). Damen: Clementine Plewe (45 Ringe) vor Anna- Maria Hahn (41) und Katrin Brandherm (40). Herren bis 40 Jahre: Daniel Stegemann (48) vor Cristian Nosthoff (46) und

Michael Gausepohl (44). Herren über 40 Jahre: Alfons Mennemann (45) vor Udo Haberecht (41) und Thomas Schulze Hobbeling (38). Herren ab 55 Jahre: Ralf Isensee (45) vor Matthias Stegemann (43) und Peter Rottwinkel (43). Schießriege: Alfons Pelster (50) vor Frank Schulze Topphoff (48) und Oliver Niese (47).